PRESSEAUSSENDUNG

SICHERHEITSTIPP SICHERES VORARLBERG

SPASS IM POOL? ABER SICHER!

Sonne, Sommer, Sonnenschein. Fehlt nur noch der perfekte Ort zum Plantschen. Aus diesem Grund sind in vielen heimischen Gärten Schwimm- oder Plantschbecken zu finden. Doch haben Sie sich auch über die Gefahren informiert?

Ertrinken ist die häufigste Todesursache bei Kleinkindern. Ein Schwimmbecken bringt, besonders für Kinder, ein hohes Unfallrisiko mit sich. Im Eigenheim passende Vorkehrungen zu treffen, ist dabei sehr wichtig. Deshalb bietet Sicheres Vorarlberg einfache Tipps, um zu Hause so sicher wie möglich zu sein:

- Pools vor unbeaufsichtigter Benutzung immer absichern (Zaun, Gartentor; Einstiegsleiter entfernen) und darauf achten, dass Kinder nicht sehen, wie es auf- und zugemacht wird. Kinder lernen schnell und die Absicherung kann dann nutzlos werden.
- Das Plantschbecken jeden Abend entleeren.
- Unbenutzte Pools abdecken und darauf achten, dass die Poolabdeckung fest ist, sollte ein Kind darauf steigen.
- Bei größeren Pools eine Poolbeleuchtung installieren, damit man nachts nicht versehentlich hineinfällt.
- Keine Spielsachen oder Wasserspielzeuge im Wasser liegenlassen, diese animieren kleine Kinder danach zu angeln.
- Stolperfallen am Beckenrand vermeiden. Keine Spielsachen oder andere Hindernisse liegen lassen.
- Das Schwimmen zu erlernen ist der beste Schutz gegen Ertrinken.

Mario Amann, Geschäftsführer von Sicheres Vorarlberg, betont immer wieder, wie wichtig Aufmerksamkeit ist. „Sobald Ihr Kind in Wassernähe ist, sind Ablenkungen Tabu! Obwohl dies strikt klingt, darf man dabei niemals Kompromisse eingehen!“

Weitere Informationen und Tipps über Wassersicherheit finden Sie unter www.sicheresvorarlberg.at oder bei Fragen unter info@sicheresvorarlberg.at.

Freundliche Grüße
Mario Amann, MBA
SICHERES VORARLBERG

Datum	04.05.2020
Inhalt	229 Wörter | 1710 Zeichen
Beilage	1 Foto | Quelle: Sicheres Vorarlberg
Rückfragen	T 05572 54343 0 | M info@sicheresvorarlberg.at